Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 62 (1936)

Heft: 45

Illustration: Der französische Franken

Autor: Dubonc, L.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

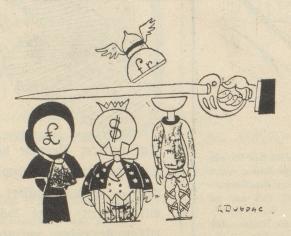
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

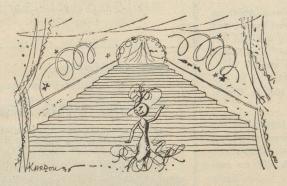
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der französische Franken



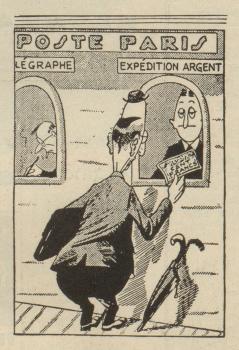
Gleichheit und Brüderlichkeit

(Marianne, Paris)



Von oben herab

(Paris-Midi)



«Möchte gerne 100 Francs überweisen!» «Per Mandat oder telegraphisch?»

«Nein, als Muster ohne Wert!»

(Il 420, Florence)



Stotterer-Witz

Ein Mann rennt die Bahnhofstrasse hinunter dem Bahnhof zu. Da seine Uhr still steht, frägt er einen Passanten nach der Zeit und ob er den 13.10 Uhr-Zug nach W. wohl noch erreichen könne. Der Angefragte, ein Stotterer, gibt zur Antwort: «Wäwä-wänn Sie jetz e-e-en A-andere gfraget he-he-hettid, he-he-hetts am End na g-g-glanget.» Kawe

Vom Gemüt

Sämi und Joggel sind zwei alte Korber, die mit ihrem Barry am Karren durchs Land ziehen. Das Geschäft geht schlecht. Sie sehen sich gezwungen, ihren Barry zu schlachten, um ihre fleischlosen Tage nicht ins Endlose dauern zu lassen. Wehmütig gnagt Sämi an der nicht eben zarten Hinterkeule ihres einstigen Weggenossen, legt die Knochen nach alter Gewohnheit säuberlich beiseite und meint dann trübsinnig zu Joggel: «Da dran hät jitz der Bary Fröid gha!»

Eber

